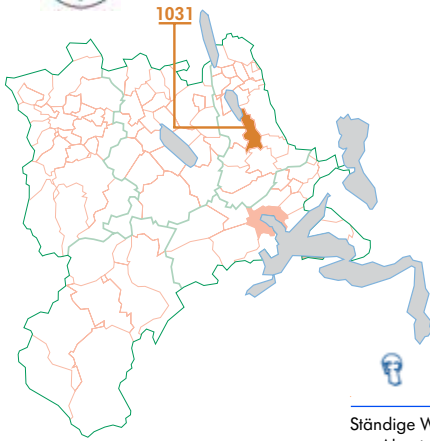




Hochdorf



Markttreiben am „Martinimarkt“



Die Gemeinde Hochdorf

www.hochdorf.ch

Administrative und regionale Zugehörigkeit

Amt Hochdorf (Amtshauptort)
Planungsregion Seetal (Regionalzentrum)
Subregion Hochdorf

Angrenzende Gemeinden

Hohenrain, Ballwil, Eschenbach, Rain, Römerswil

Verkehrsanbindung

SBB und 4S-Bahn-Stationen Luzern–Lenzburg
TransSeetalExpress (Bus Hochdorf-Rotkreuz, Anbindung an S-Bahn Zürich)
Pyjama-Express (Nachtbus Luzern-Seetal)
Autobahnanschlüsse:
A2 Sempach 9 km, Emmen 10 km
A14 Gisikon-Root 10 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
Sekundarstufe I, Gymnasium
Regionale Schuldienste
Montessorischule mit Kindergarten
Kantonale Mittelschule Seetal, Baldegg
Berufsschulen in naher Umgebung

Gesundheitsversorgung

Kantonsspital, Klinik St. Anna in Luzern
Spital Sursee-Wolhusen
Alters- und Pflegeheime
Spitex Hochdorf und Umgebung

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Wirtschaftszentrum Seetal mit Industrie, Gewerbe und Dienstleistung
International und überregional tätige Firmen, Managementausbildung
Einkaufszentren in Hochdorf

Kultur, Sport, Freizeit

Regionalbibliothek, Ludothek
Talmuseum Heidegg, Museen in der Region, Verein alt Hofdere
Fitnessparcours, Fitnesszentren
Sportanlagen, Ballonflüge, Seebad
Biken, Wandern, über 100 Vereine

Historisches, Besonderes

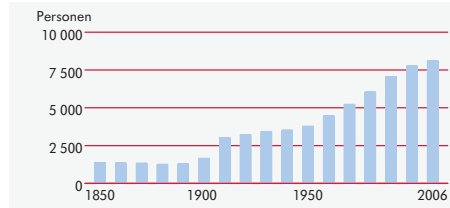
962 erstmals urkundlich erwähnt
1702 Brand verwüstet Oberdorf
Ausrichtung gegen Luzern und Zug

Bevölkerungsentwicklung

Bis 1900 weniger als 2'000 Personen, markanter Sprung zwischen 1900 und 1910 auf zirka 3'000. Bis 1950 geringer Anstieg. Seither stetiges Wachstum auf knapp 8'090 Einwohner/innen

Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2006	8 086
Alter in Jahren	
0 - 19	25,2 %
20 - 64	59,0 %
65 - 79	10,8 %
80 u. mehr	5,0 %
Ausländeranteil	18,3 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	7,2 %
Italien	16,8 %
Spanien	2,9 %
Portugal	11,2 %
Serbien und Montenegro	32,5 %
Türkei	5,0 %
Übriges Europa	17,0 %
Aussereuropäisch	7,2 %
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	8,7 %
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	131 Personen
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	542 Personen
Bevölkerungsdichte 2006	784 Einw./km²
Privathaushalte 2000	2 774
davon Einpersonenhaushalte	29,4 %



Raum und Umwelt

Höhe (Median)	492 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	10,31 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 1992/97	9,60 km²
Siedlungsfläche	21,3 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	68,0 %
Bestockte Fläche	10,2 %
Unproduktive Fläche	0,5 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	186 ha

Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	3 936
Erwerbsquote 2000	50,7 %
Zupendler 2000	1 860
von Hohenrain	9,0 %
Römerswil	6,8 %
Ballwil	6,5 %
Emmen	6,5 %
Luzern	5,8 %
Kanton Aargau	7,7 %
Wegpendler 2000 nach Luzern	1 632
Emmen	21,1 %
Hitzkirch	8,8 %
Kanton Zug	8,2 %
Kanton Aargau	11,8 %
Kanton Zürich	5,9 %
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	3,4 %
Arbeitslosenquote Juni 2007	17,8 %
Beschäftigte 2005	1,5 %
Sektor 1	3 931
Sektor 2	4,3 %
Sektor 3	42,2 %
Landwirtschaftsbetriebe 2004	53,5 %
	35

Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2006	3 252
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	13,8 %
3 bis 4 Zimmer	54,0 %
5 u. m. Zimmer	32,2 %
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	1 012 Fr./Monat
Wohneigentumsquote 2000	34,6 %
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	552
davon Einfamilienhäuser	123
Leerwohnungsziffer 2007	1,69 %

Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2006/2007	
Vorschule (Kindergarten)	94
Primarstufe	698
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	382
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	28,2 %
Berufsausbildung	36,8 %
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	6,2 %
Höhere Berufsausbildung	8,8 %
Fachhochschule, Universität	3,5 %
Andere, keine, keine Angaben	16,6 %

Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	77,3 %
evangelisch-reformiert	8,6 %
christkatholisch	0,1 %
islamisch	4,4 %
andere Religionsgemeinschaft, keine	9,5 %

Politik

Parteistärke bei den Grossratswahlen 2007			
CVP, JCVP	45,5 %	FDP, 60plus	18,5 %
SVP, JSVP, AS	18,7 %	SP	10,5 %
Grüne, JG	5,1 %	Übrige	1,7 %

Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2007	1,900 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	3,760 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	3,720 Einheiten
Finanzkraft 2003/2005	
Relative Steuerkraft	1 236 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	86 Punkte
Ressourcenpotenzial	2 673 Fr./Einw.
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	86 Punkte
Finanzausgleich (FA) 2008	
Ressourcenausgleich	— 1000 Fr.
Lastenausgleich	781,5 1000 Fr.
Beitrag an Horizontalen FA	— 1000 Fr.
Gemeinderechnung 2006	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	113,5 %
Zinsbelastungsanteil	1,1 %
Nettoschuld pro Einwohner	1 790 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2006	
Allgemeine Verwaltung	288 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	58 Fr./Einw.
Bildung	1 165 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	155 Fr./Einw.
Gesundheit	29 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	785 Fr./Einw.
Verkehr	104 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	—28 Fr./Einw.